Sitzung der
Expert*innengruppe Pneumologische Pflege
Subgruppe Autor*innen Schulungsunterlagen

Linz, 27.04.2023, ab 10 Uhr

Protokoll

Teilnehmer*innen (ohne Titel):
Helmut Täubl, Carola Jenewein, Hermine Schneeberger, Gabi Stadlbauer, Dominik Beer
Entschuldigt: Roswitha Jagschitz, Karin Simon, Hannah Fill

1) Änderungen der ÖGP-Statuten nach der Sitzung des Erweiterten Vorstandes von 22.03.2023

a. Umbenennung der Arbeitskreise und Arbeitsgruppen in Expert*innengruppen, um statt der „Arbeit“ das Expert*innentum und die Vernetzung in den Fokus zu stellen (Abkürzung: ExpG)
b. Keine Unterscheidung zwischen Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen mehr -> alle werden zu Expert*innengruppen
c. Installierung eines 3-köpfigen Leitungsteams wird empfohlen: zusätzlich zur Leitung und stellvertretenden Leitung der Expert*innengruppen soll ein*e Young Expert (bis 35 Jahre) besonders die Sichtweise der jungen Kolleg*innen einbringen und dadurch hoffentlich weitere junge Mitglieder zur Mitarbeit motivieren; hier wird Dominik Beer gebeten, diese Rolle zu übernehmen; dieser sagt gerne zu, vielen Dank dafür!
d. Da viele Arbeitskreise derzeit sehr viele Mitglieder haben, von denen jedoch nur wenige aktiv sind, soll künftig bei der Anmeldung zu einem Arbeitskreis unterschieden werden zwischen „Interesse an aktiver Mitgestaltung der Expert*innengruppe“ und „Interesse an Informationen aus einer Expert*innengruppe“ (= Empfang von E-Mails zu Sitzungen, neuen Publikationen etc)

2) Ausbildung zur Respiratory Nurse

Die Ausbildung wird so gut wie sicher am 03.10.23 gestartet, Ideen für potenzielle Vortragende bitte gerne an Helmut Täubl; dieser koordiniert die Termine, wie von der FH Oberösterreich vorgegeben, mit den bisherigen Vorschlägen für Vortragende einzelner Themen; nachdem besonders beim ersten Durchgang des Lehrgangs viel Arbeit für die Expert*innengruppe Pflege zu erwarten ist, besonders für Helmut Täubl als primärer Ansprechpartner dieses Bereichs, wird vorgeschlagen, die bisherigen Themenbereiche auf Häuser aufzuteilen; Häuser pro Thema bringen den Vorteil, dass sich mehrere Personen im jeweiligen Haus auf sehr kurzem Weg zusammensprechen können und die Vernetzung dadurch verbessert wird

a. vorgeschlagene Aufteilung der einzelnen Themen:
   i. Jahreskongress: Hochegg; Ansprechpartner*innen sind Roswitha Jagschitz und Karin Simon, diese vertreten die Gruppe bei den (voraussichtlich weiterhin 3) Planungssitzungen des Programmorganisationskomitees; Themenvorschläge werden gesammelt und an die zwei weitergeleitet;
   ii. Pneumo Pflegetag: Linz; Ansprechpartnerin ist Hermine Schneeberger; hier soll bis zur Jahrestagung im Oktober ein grober Plan zum Programm stehen (siehe nächster

Punkt), nach dem Pneumo Pflegetag 2023 wird eine Location für 2024 gesucht und fixiert, aufgrund vieler Feiertage im Mai 2024 wird der Tag wieder im April stattfinden

iii. Pflegewissenschaftspreis und Young expert: Salzburg; Young expert Dominik Beer wird versuchen, eine Plattform für pflegerelevante wissenschaftliche Arbeit zu etablieren; Arbeiten / Forschungsergebnisse / relevante Literatur und Informationen sollen einmal pro Quartal den Mitglieder*innen der Expert*innengruppe Pneumologische Pflege gesendet werden, gleichzeitig soll eine Vernetzung mit jungen Kolleg*innen pneumologischer Einrichtungen in diesem Sinn forciert werden; Ausbildungsstätten sollen auch Themenvorschläge oder Ideen für Abschlussarbeiten bekommen, so dass ein guter Theorie-Praxis-Transfer etabliert werden kann und das neuerdings flächendeckende Knowhow wissenschaftlichen Arbeitens für alle genutzt werden kann und auch die Mitglieder die ÖGP präsenter wahrnehmen

iv. Respiratory Nurse, Pflegewissenschaftspreis, Vorstandstreffen: Natters; Ansprechpartner ist hier Helmut Täubl

v. Graz und Wien als tolle Kooperationspartner vergangener Pneumo Pflegetage sollen noch weiter eingebunden werden, natürlich auch an Mitarbeit interessierte Personen oder weitere Häuser oder Institutionen

vi. die Anwesenden und Entschuldigten (telefonisch im Vorfeld) sind mit dieser Aufteilung einverstanden, damit ist sie ab Protokollaussendung gültig

3) Pneumo Pflegetag

a. Nachdem heuer die Kooperation mit der AHOP nicht sehr erfolgreich war (keine Vortragenden seitens der AHOP organisiert, keine Anmeldungen von AHOP-Mitgliedern), wird die Kooperation in Zukunft anders verlaufen: onkologische Themen und damit das komplette Programm des Tages soll von uns selbst organisiert werden, über die AHOP nur noch beworben; bzgl. Teilnahmegebühren wird Vorgehen noch mit Mondial abgestimmt

b. Einige mögliche Locations für 2024 werden durchgegangen und Vor- und Nachteile abgestimmt; auf jeden Fall wird die Veranstaltung ausschließlich in Präsenz stattfinden; Kosten für die Aufzeichnung werden als zu hoch angesehen, außerdem als insgesamt nicht notwendig, um Präsenzcharakter auch zu unterstreichen; als favorisierter Termin wird Freitag, 26. April 2024 fixiert, alternativ 19.4.2024

c. Kooperation mit der Kardiologie soll gesucht werden, weil verschiedene fachliche Themen sich auch überschneiden; Möglichkeiten der Vernetzung wären z.B. Herzinsuffizienz-Berater*innen

d. Themenvorschläge für 2024:
   i. Basics der Lungenpflege (Beer): 60 Minuten
   ii. Palliativpflege (inklusive Sterbeverfügungsgesetz) vor allem nachmittags: 4 Vorträge zu Themen wie: Atemnot, Schmerz, komplementäre Maßnahmen, chronisch Kranke am Lebensende, Angehörigenbegleitung: vielleicht kann je ein Haus einen Vortragenden stellen: Graz, Wien, Hochegg, Linz oder Natters
   iii. Kommunikation für Pflegepraxis: 60 Minuten: Täubl fragt Bianca Ender an, Schneeberger fragt Hausmann an
   iv. Kardiologisches Thema: Beer fragt an

e. Themen sollen bis zum Gruppentreffen im Rahmen der Jahrestagung fix sein, dann kann in die konkrete Umsetzung des Tages gegangen werden; weitere Vorschläge gerne an Täubl oder Schneeberger

4) **Jahrestagung 2024**
   bisherige Themenvorschläge: Thoraxdrainagen, Assessment, häusliche Reha (Bsp. self crowning tools), weitere Themenvorschläge gerne bis zur heurigen Jahrestagung an Täubl oder Simon / Jagschitz

5) **interessante Themen für den Vortrag von Täubl heuer beim Jahreskongress** im Rahmen des Moduls, wo auch die Pflegewissenschaftspreise präsentiert werden: MissCare-Austria-Studie, aktuelle berufspolitische Entwicklungen (Pflegelehre, Diplomausbildung „alt“, BHS-Modelle, Expert*innenwesen), Personalbindung, Zusammenhang zwischen Qualifikation und Outcome

6) **Unterlagenbearbeitung:**
   LTOT-Einschulungsunterlagen, Inhalationsunterlagen, USB-Sticks für Pneumo Pflegetag vorbereiten

Für das Protokoll: Täubl Helmut